

Seele

Bibellektion von **Sonntag den 15.8.2021**

Thema: **SEELE**

Goldener Text: Psalm 23: 3 Er erquickt meine Seele; er führt mich auf rechter Straße wegen seines Namens.

Wechselseitiges Lesen: 1. Korinther 2: 9-14, 16

- 9 Sondern wie geschrien steht: Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und was in keines Menschen Herz gekommen ist, das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.
- 10 Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.
- 11 Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was was in Gott ist, als nur der Geist Gottes.
- 12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist aus Gott, damit wir erkennen, was uns von Gott geschenkt ist.
- 13 Davon reden wir auch, nicht mit Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern mit Worten, die der Heilige Geist lehrt, indem wir geistliche Dinge geistlich beurteilen.
- 14 Der Natürliche Mensch aber begreift nicht, was vom Geist Gottes ist, denn es ist für ihn eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.
- 16 Denn wer hat die Gesinnung des Herrn erkannt, dass er ihn unterweise? Wir aber haben Christi Gesinnung.

Ich lese aus der Bibel:

1.) Psalm 35: 9

- 9 Aber meine Seele wird jubeln über den HERRN und über seine Hilfe fröhlich sein.

2.) Psalm 143: 8, 10-12

- 8 Lass mich frühmorgens deine Gnade hören, denn ich vertraue auf dich. Tu mir kund den Weg, auf dem ich gehen soll; denn zu dir erhebe ich meine Seele.
- 10 Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott.
Dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.
- 11 Wegen deines Namens HERR, erquickte mich, führe meine Seele aus der Not wegen deiner Gerechtigkeit.
- 12 Vernichte meine Feinde wegen deiner Güte, und bring alle um, die meine Seele ängstigen; denn ich bin dein Knecht

3.) Matthäus 11: 1

- 1 Und es geschah, als Jesus diese Befehle an seine 12 Junger beendet hatte, ging er von dort weg, um in ihren Städten zu lehren und zu predigen.

4.) Matthäus 12: 22-28

- 22 Da wurde ein Bestessener zu ihm gebracht, der war blind und stumm; und er heilte ihn, sodass der Blinde und Stumme redete und sah.
- 23 Und die Menschenmengen erschraaken und sagten: Ist dieser nicht der Sohn Davids?

Seele

- 24 Aber als die Pharisäer es hörten, sagten sie: Vertreibt die Dämonen nicht anders aus als mit Belzebub, den Obersten der Dämonen.
- 25 Jesus aber kannte ihre Gedanken und sagte zu ihnen: Jedes Reich, das mit sich selbst entzweit ist, wird verwestet; und jede Stadt oder jedes Haus, das mit sich selbst entzweit ist, kann nicht bestehen.
- 26 Wenn der Satan den Satan austreibt, dann ist er mit sich selbst entzweit; wie kann dann sein Reich bestehen?
- 27 Wenn ich aber die Dämonen durch Beelzebub austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus?
- 28 Wenn ich aber die Dämonen durch den Geist Gottes austreibe, dann ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen.

5.) Matthäus 16: 24-26

- 24 Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.
- 25 Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es finden.
- 26 Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt geeint, aber dabei sein Leben verliert? Oder was wird der Mensch als Lösegeld für sein Leben geben?

6.) Matthäus 8: 5-13

- 5 Als Jesus nach Kaperndem hineinkam, trat ein Hauptmann zu ihm, der bat ihn:
- 6 Herr, mein Knecht liegt zu Hause und ist gelähmt und leidet große Qualen.
- 7 Jesus sagte zu ihm: Ich will kommen und ihn gesund machen.
- 8 Der Hauptmann antwortete: Herr, ich bin es nicht wert, dass du unter mein Dach kommst, aber sprich nur ein Wort und mein Knecht wird gesund.
- 9 Denn auch ich bin ein Mensch, der Obrigkeit untertan, und habe unter mir Kriegsknechte; und wenn ich zu einem sage: Geh hin! so geht er; und zum andern: Komm her! so kommt er; und zu meinem Knecht: Tu das! so tut er es.
- 10 Als Jesus das hörte, wunderte er sich und sagte zu denen, die ihm nachfolgten: Wahrlich, ich sage euch: Solchen Glauben habe ich selbst in Israel nicht gefunden!
- 11 Aber ich sage euch: Viele werden kommen von Osten und Westen mit Abraham und Isaak und Jakob im Himmel sitzen;
- 12 aber die Kinder des Reiches werden hinausgeworfen in die äußerste Finsternis; da wird Heulen und Zähneklappern sein.
- 13 Und Jesus sagte zum Hauptmann: Geh hin, die geschehe, wie du geglaubt hast. Und sein Knecht wurde in derselben Stunde gesund.

7.) Jesaja 55: 2, 3

- 2 Warum gebt ihr Geld aus, für das, was kein Brot ist, und euren Arbeitslohn für das, wovon ihr nicht satt werden könnt? Hört mir doch zu und esst das Gute, dann wird eure Seele am Fetten ihre Lust haben.
- 3 Neigt eure Ohren her, und kommt her zu mir, hört, dann wird eure Seele leben; denn ich will mit euch einen ewigen Bund schließen, indem ich euch die unverbrüchlichen Gnadenzusagen Davids einlöse.

Seele

8.) Epheser 4: 17-24

- 17 So sage ich nun und bezeuge im Herrn, dass ihr nicht mehr lebt wie die anderen Völker leben in der Nichtigkeit ihres Sinnes,
18 deren Verstand verzinster ist und die dem Leben Gottes entfremdet sind, durch die Unwissenheit, die in ihnen ist, durch die Blindheit ihres Herzens;
19 die sehr stumpf geworden sind und sich der Ausschweifung ergeben haben, um allerlei Unreinheit mit Habgier zu treiben.
20 Ihr aber habt Christus nicht so kennengelernt,
21 wenn ihr ihn wirklich gehört habt und in ihm gelehrt worden seid, wie die Wahrheit in Jesus ist.
22 So legt nun von euch ab, was den früheren Lebenswandel betrifft, den alten Menschen, der durch die trügerischen Begierden zugrunde geht.
23 Werdet aber erneuert im Geist eurer Gesinnung
24 und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit geschaffen ist.

9.) Römer 8: 1, 2, 14-17 (zweites ;)

- 1 So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist.
2 und des Todes.
14 Denn alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, die sind Söhne Gottes.
15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch erneut fürchten müsset, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, durch den wir rufen: Abba, Vater!
16 Der Geist selbst gibt unserem Geist die Bestätigung, dass wir Kinder Gottes sind.
17 Wenn wir Kinder sind, dann sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben Christi; ...

Seele

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy:

1.) 60: 29-31

SEELE hat unendliche Mittel, mit denen sie die Menschheit segnet, und das Glück würde schneller erlangt werden und sicherer in unserem Besitz bleiben, wenn wir es in der SEELE suchten.

2.) 302: 19-24

Die Wissenschaft des Seins offenbart, dass der Mensch vollkommen ist, so wie der Vater vollkommen ist, weil die SEELE oder das GEMÜT GOTT ist, das göttliche PRINZIP allen Seins, und weil dieser wirkliche Mensch von SEELE anstatt von Sinn, vom Gesetz des GEISTES, nicht von den sogenannten Gesetzen der Materie regiert wird.

3.) 273: 16-20

Die sogenannten Gesetze der Materie und der medizinischen Wissenschaft haben die Sterblichen niemals gesund, harmonisch und unsterblich gemacht. Der Mensch ist harmonisch, wenn er von SEELE regiert wird. Daher ist es so wichtig, die Wahrheit des Seins zu verstehen, die die Gesetze des geistigen Daseins offenbart.

4.) 482: 3-12

Das menschliche Denken hat die Bedeutung des Wortes Seele durch die Hypothese verfälscht, dass Seele beides sei, eine böse und eine gute Intelligenz, die in der Materie wohnt. Das Wort Seele wird immer dann richtig angewandt, wenn man es dort durch das Wort GOTT ersetzt, wo die göttliche Bedeutung gefordert wird. In anderen Fällen verwende das Wort Sinn und du erhältst die wissenschaftliche Bedeutung. Wie das Wort SEELE in der Christlichen Wissenschaft gebraucht wird, ist es genau genommen das Synonym für GEIST oder GOTT; aber außerhalb der Wissenschaft ist das Wort Seele identisch mit dem Wort Sinn, mit materieller Empfindung.

5.) 210: 11-18

Weil der Meister wusste, dass SEELE und ihre Attribute für immer für den Menschen offenbar werden, heilte er die Kranken, gab den Blinden die Sehkraft, den Tauben das Gehör und den Lahmen die Beweglichkeit ihrer Füße wieder; auf diese Weise brachte er das wissenschaftliche Wirken des göttlichen GEMÜTS auf menschliche Gemüter und Körper ans Licht und gab ein besseres Verständnis von SEELE und Erlösung. Jesus heilte Krankheit und Sünde durch ein und denselben metaphysischen Vorgang.

6.) 477: 22-29

SEELE ist die Substanz, das LEBEN und die Intelligenz des Menschen, die individualisiert ist, aber nicht in der Materie. SEELE kann nichts etwas Widerspiegeln, das Geringer ist als GEIST.

Der Mensch ist der Ausdruck der SEELE. Die Indianer erhaschten einen Schimmer von der zugrunde liegenden Wirklichkeit, als sie einen bestimmten schönen See „das Lächeln des Großen Geistes“ nannten.

Seele

7.) 315: 11-20

Die entgegengesetzten und falschen Anschauungen der Menschen verbargen vor ihren Sinnen, dass Christus GOTTES Sohn war. Sie konnten seine geistige Existenz nicht wahrnehmen. Ihre fleischlichen Gemüter standen ihr feindlich gegenüber. Ihre Gedanken waren von sterblichem Irrtum erfüllt statt von GOTTES geistiger Idee, wie sie durch Christus Jesus dargestellt wurde. Durch Sünde, die die geistige Auffassung von WAHRHEIT verdunkelt, verlieren wir das Gleichen GOTTES aus den Augen; und dieses Gleichnis wird für uns nur dann zur Wirklichkeit, wenn wir Sünde unterwerfen und das Erbe des Menschen, die Freiheit der Kinder GOTTES, beweisen.

8.) 481: 28-32

SEELE ist das göttliche PRINZIP des Menschen und sündigt niemals - daher die Unsterblichkeit der SEELE. In der Wissenschaft lernen wir, dass es der Materielle Sinn ist, der sündigt, und nicht SEELE; und man wird feststellen, dass es der Sinn für Sünde ist, der verloren geht, und nicht eine sündige Seele.

9.) 301: 23-2

Der sterbliche Mensch hält sich selbst für materielle Substanz, während der Mensch „Bild“ (Idee) ist. Täuschung, Sünde, Krankheit und Tod entstehen aus dem falschen Zeugnis des materiellen Sinnes, der von einem vermeintlichen Standpunkt außerhalb der Brennweite des unendlichen GEISTES aus einer umgekehrten Bild von GEMÜT und Substanz darstellt, in dem alles auf den Kopf gestellt ist.

Diese Unrichtigkeit setzt voraus, dass SEELE ein Substanzloser Bewohner in materiellen Formen und der Mensch materiell anstatt geistig ist. Die Unsterblichkeit wird nicht durch Sterblichkeit begrenzt. SEELE ist nicht von Endlichkeit umschlossen, PRINZIP ist nicht in Fragmentarischen Ideen zu finden.

10.) 240: 27-32

Bei dem Versuch, die Irrtümer der Sinne zunichte zu machen, muss man den letzten Heller voll und ganz bezahlen, bis aller Irrtum schließlich der WAHRHEIT unterworfen ist. Die göttliche Methode, den Lohn der Sünde zu zahlen, besteht darin, dass wir unsere Verstrickungen entwirren und durch Erfahrung lernen, zwischen Sinn und SEELE zu unterscheiden.

11.) 281: 27-1

Die göttliche Wissenschaft füllt nicht neuen Wein in alte Schläuche, nicht SEELE in die Materie noch das Unendliche in das Endliche. Unsere falschen Anschauungen über die Materie Bergehen in dem Maße, wie wir die Tatsachen des GEISTES erfassen. Der alte Glaube muss ausgetrieben werden, sonst wird die neue Idee verschüttet und die Inspiration, die unseren Standpunkt verändern soll, geht verloren. Heute wie damals treibt WAHRHEIT die Übel aus und heilt die Kranken.

Seele

12.) 430: 3-7

Das sterbliche Gemüt muss sich vom Irrtum trennen, es muss sich selbst mit seinen Taten ablegen, und das unsterbliche Menschsein, das Christus-Ideen, wird erscheinen. Der Glaube sollte seine Grenzen erweitern und seine Grundlage festigen, indem er sich auf GEIST anstatt auf Materie stützt.

13.) 201: 7-12

Wir können auf falschen Fundamenten nicht sicher bauen, WAHRHEIT schafft eine neue Kreatur, in der das Alte vergeht und „alles neu geworden“ ist. Leidenschaften, Selbstsucht, falsche Begierden, Hass, Furcht, alle Sinnlichkeit weichen der Geistigkeit, und die Überfülle des Seins ist auf der Seite GOTTES, des Guten.

14.) 40: 31-7

Das Wesen des Christentums ist friedvoll und gesegnet, aber um in das Himmelreich zu kommen, muss der Anker der Hoffnung Jenseits des Vorhangs der Materie in das Allerheiligste ausgeworfen werden, in das Jesus vor uns eingetreten ist; und dieses Voranschreiten über die Materie hinaus muss sowohl durch die Freuden und Siege der Gerechten als auch durch ihr Leid und ihre Anfechtungen kommen. Wie unser Meister müssen wir uns von der materiellen Auffassung trennen und zur geistigen Auffassung des Seins gelangen.

15.) 14: 25-30

Gänzlich von der Vorstellung und dem Traum des materiellen Lebens ist das göttliche LEBEN, das geistiges Verständnis und das Bewusstsein von der Herrschaft des Menschen über die ganze Erde offenbart. Dieses Verständnis treibt Irrtum aus und heilt die Kranken, und mit ihm kannst du sprechen „wie jemand, der Vollmacht hat“.

Seele

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER
INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.